Tagungsleitung
Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 4. Januar 2019.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **11. Januar 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	80.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

Sonderkost
Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation sowie der Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Mitveranstalter
Bund Deutscher Architekten BDA

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Tutzing oder Regionalbahn Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Min. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0312019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
www.schloss-tutzing.de
web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

EFQM Committed to excellence 2 star - 2016
EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00299

facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing

Ulenspiegel Druck CO_2-free Schützt den Amazonas Klimaneutral gedruckt

GOGREEN Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Zusammenhalt. Die Stadt als Lebensform

18. bis 20. Januar 2019

In Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten BDA

„MAN IST NICHT BLOSS EIN EINZELNER MENSCH, MAN GEHÖRT EINEM GANZEN AN.“

Theodor Fontane

In einer Zeit neoliberaler Wirtschaftsentwicklung, politischer Fragilität und vielfältiger Bedrohungsszenarien schwindet das Vertrauen in die Integrationskraft gesellschaftlicher Systeme. In unseren Städten wird täglich spürbarer, wie sich Stadtteile auflösen, wie Einkommen und Bildungschancen auseinanderdriften, wie sich Bürger individualisieren und wie dadurch Gemeinschaften zerbrechen.

Ist in solchen Zeiten der Ruf nach Zusammenhalt das Heilmittel, um Gesellschaften zu stabilisieren? Vermag ein deutliches „Wir“ die sich weitenden Risse in lokalen Gemeinwesen wieder zu kitten? Was kann künftig den Zusammenhalt einer Gemeinschaft fördern, und wie lassen sich Bürger für diesen gewinnen?

Denn städtisches Leben formt sich seit jeher aus Konsens und Dissens, aus Zusammenhalt und Durchlässigkeit. Stadt lebt von der Diversität und braucht doch einen Konsens, um ein Miteinander zu gestalten.

ArchitektInnen und StadtplanerInnen müssen sich dabei der Frage stellen, welche Bedeutung der Zusammenhalt für die Struktur und die zukünftige Entwicklung unserer Städte hat.

Die Tagung diskutiert das Phänomen des gesellschaflichen Zusammenhalts und fragt, welches Verständnis wir hierfür in unseren Städten benötigen. Überlegungen zu Relevanz, Bindekräften und den Grenzen des gemeinschaftlichen Zusammenhaltens werden ebenfalls thematisiert.

Der Arbeitskreis Stadt des Bundes Deutscher Architekten BDA lädt zusammen mit der Evangelischen Akademie Tutzing zum zweiten Mal zum gemeinsamen Nachdenken ein und bietet einen Raum, in dem gute Fragen genauso wichtig sind wie Hinweise auf mögliche Antworten.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing
Stellvertretend für den Arbeitskreis Stadt im BDA:
Dr. Olaf Bahner, Frauke Burgdorff, Prof. Andreas Denk, Gordan Dubokovic, Rainer Hofmann, Wolfgang Kuchtner, Sonja Moers, Peter Scheller, Verena Schmidt, Matthias Schmidt, Andreas Schneider, Björn Severin, Jens Uwe Stahnke, Erwien Wachter und **Joachim Wendt.**

PROGRAMM

FREITAG, 18. JANUAR 2019

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung**
Judith Stumptner
Heiner Farwick
Prof. Lydia Haack

19.15 Uhr **Vorstellung der KommentatorInnen**
Prof. Andreas Denk
Prof. Dr. Frank Eckardt
Prof. Dr. Nina Gribat

19.45 Uhr **Zusammenhalt!**
Thea Dorn

21.15 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 19. JANUAR 2019

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Zusammenhalt und Perspektive**
Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D.
Marcus Burghardt (angefragt)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Zusammenhalt durch Identifikation**
Prof. Dr. Nicole Deitelhoff
Dr. Jan Kalbitzer

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Zusammenhalt und Freiheit**
Dr. Tamara Ehs
Frank Richter

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Zwischenfazit der KommentatorInnen**

16.30 Uhr **Zusammenhalt und Schöpfung**
Mirjam Schmuck und Fabian Lettow

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Zeit der Kannibalen**
Filmangebot in der Rotunde
anschließend Gespräch mit Stefan Weigl

21.30 Uhr Gespräche in den Salons

SONNTAG, 20. JANUAR 2019

07.45 Uhr **Morgenandacht in der Schlosskapelle**
Judith Stumptner

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Zusammenhalt im öffentlichen Diskurs**
Prof. Dr. Edgar Grande
Julia Krüger (angefragt)

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Zusamenhalt durch Raum**
Anna Heringer

12.00 Uhr **Fazit der KommentatorInnen**

12.45 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Stipendien für Studierende

Der Bund Deutscher Architekten BDA vergibt drei Stipendien für die Tagung (Übernahme der Teilnahmegebühr sowie Unterkunft- und Verpflegungskosten). Studierende können sich mit einer aussagekräftigen Positionierung zum Tagungsthema (ca. halbe DIN-A4 Seite) bewerben. Wir bitten um Einsendung bis zum 03.12.2018 per E-Mail an: bahner@bda-bund.de

Referierende

Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D., Präsidentin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin
Marcus Burghardt, Radrennfahrer und Deutscher Meister im Straßenrennen 2017, Steinmaur
Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Professur für Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnungen, Goethe-Universität, und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main
Thea Dorn, Schriftstellerin und Dramaturgin, Berlin
Dr. Tamara Ehs, Vorsitzende, IG Demokratie und Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaften, Universität Wien
Heiner Farwick, Präsident, Bund Deutscher Architekten BDA, Berlin / Ahaus
Prof. Dr. Edgar Grande, Gründungsdirektor, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin
Prof. Lydia Haack, Landesvorsitzende, BDA Bayern, München
Anna Heringer, Architektin und Hon. Prof. of the UNESCO Chair for Earthen Architecture, Constructive Cultures and Sustainable Development, Laufen
Dr. Jan Kalbitzer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Autor, Berlin
Julia Krüger, freie Autorin, netzpolitik.org, Berlin
Fabian Lettow, Künstlerteam kainkollektiv, Bochum
Frank Richter, Theologe und Politiker, Markkleeberg
Mirjam Schmuck, Künstlerteam kainkollektiv, Bochum
Stefan Weigl, Drehbuchautor, München

Kommentar

Prof. Andreas Denk, Chefredakteur *der architekt* und Fakultät für Architektur, Institut für Entwerfen-Konstruieren-Gebäudelehre, TH Köln
Prof. Dr. Frank Eckardt, Lehrstuhl für Sozialwissenschaftliche Stadtforschung, Bauhaus-Universität Weimar
Prof. Dr. Nina Gribat, Professur für Entwerfen und Städtebau, Technische Universität Darmstadt

Moderation

Frauke Burgdorff, BURGDORFF STADT, Agentur für kooperative Stadtentwicklung, Bochum
Judith Stumptner, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Bildung, Digitales und Stellvertretende Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing